



Stadt Heilbronn
Bürgeramt – Ausländerbehörde
Marktplatz 7
74072 Heilbronn

Antrag auf Erteilung einer Aufenthaltserlaubnis

Einreise in das Bundesgebiet	<input type="checkbox"/> Geburt im Bundesgebiet		
		(Datum der Einreise)	
	<input type="checkbox"/> Ersteinreise		
		(Visum, Gültigkeit von - bis)	
<input type="checkbox"/> Wiedereinreise			(Voraufenthalt von – bis, letzter Aufenthaltsort)
	Wurde Sie in der Vergangenheit schon einmal ausgewiesen oder abgeschoben? <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein		
Antragsteller/in	(Name, Vorname, ggf. Geburtsname)		
	(Geburtsdatum)	(Geburtsort)	(Nationalität)
	<input type="checkbox"/> männlich <input type="checkbox"/> weiblich		
		(Größe)	(Augenfarbe)
Grund des Aufenthalts	<input type="checkbox"/> Sprachkurs, Studium	<input type="checkbox"/> Humanitäre Gründe	<input type="checkbox"/> Wiederkehr
	<input type="checkbox"/> Erwerbstätigkeit, Au Pair	<input type="checkbox"/> Familiäre Gründe	<input type="checkbox"/> Sonstiges
Anschrift im Bundesgebiet:			
	(Straße, Hausnummer, PLZ, Ort)		
Reisepass			
	Ausstellungsdatum	Ablaufdatum	Seriennummer
Familienstand	<input type="checkbox"/> ledig	<input type="checkbox"/> geschieden	<input type="checkbox"/> getrennt lebend
	<input type="checkbox"/> verheiratet	<input type="checkbox"/> verwitwet	<input type="checkbox"/> verpartnert
Ehegatte / Lebenspartner			
	(Name, Vorname, ggf. Geburtsname)		
	(Anschrift des derzeitigen Wohnortes, sofern abweichend)		



Kinder:	1.
	(Name, Vorname, Geburtsdatum, Nationalität)
	2.
	(Name, Vorname, Geburtsdatum, Nationalität)
	3.
	(Name, Vorname, Geburtsdatum, Nationalität)
	4.
	(Name, Vorname, Geburtsdatum, Nationalität)

Ich erkläre, dass ich

1. die freiheitliche demokratische Grundordnung oder die Sicherheit der Bundesrepublik Deutschland nicht gefährde. Ich gehöre und habe keiner Vereinigung angehört, die den Terrorismus unterstützt oder eine in § 89a Abs. 1 des Strafgesetzbuchs bezeichnete schwere staatsgefährdende Gewalttat nach § 89a Abs. 2 des Strafgesetzbuchs vorbereitet oder vorbereitet hat (siehe § 54 Abs. 1 Nr. 2 Aufenthaltsgesetz (AufenthG)),
2. keinen Verein leite, der unanfechtbar verboten wurde, weil seine Zwecke oder seine Tätigkeit den Strafgesetzen zuwiderlaufen oder er sich gegen die verfassungsmäßige Ordnung oder den Gedanken der Völkerverständigung richtet (siehe § 54 Abs. 1 Nr. 3 AufenthG),
3. mich zur Verfolgung politischer oder religiöser Ziele an Gewalttätigkeiten nicht beteilige und nicht beteiligt habe. (siehe § 54 Abs. 1 Nr. 4 AufenthG),
4. nicht zur öffentlichen Gewaltausübung oder zu Hass gegen Teile der Bevölkerung (ethnische Gruppe, Religionen) aufgerufen oder mit Gewaltausübung gedroht habe (siehe § 54 Abs. 1 Nr. 4, 5 AufenthG),
5. in einem Verwaltungsverfahren, das von Behörde eines Schengen-Staates durchgeführte wurde, im In- oder Ausland keine falschen oder unvollständigen Angaben zur Erlangung eines deutschen Aufenthaltstitels, eines Schengenvisum, eines Passersatzes oder der Aussetzung der Abschiebung für mich oder einen Dritten gemacht habe. Mir ist bewusst, dass ich verpflichtet bin, alle Angaben nach bestem Wissen und Gewissen zu machen. Sollte ich bewusst falsche oder unvollständige Angaben gemacht haben, so liegt ein Ausweisungsinteresse vor, welches zur Ablehnung des Antrags und sogar zur Ausweisung aus dem Bundesgebiet führen kann (siehe § 54 Abs. 1 Nr. 8 AufenthG). Außerdem ist das Strafverfahren nach § 95 Abs. 2 Nr. 2 AufenthG eröffnet.

Nach § 86 AufenthG darf die Ausländerbehörde zum Zweck der Ausführung dieses Gesetzes und ausländerrechtlicher Bestimmungen in anderen Gesetzen personenbezogene Daten erheben, soweit dies zur Erfüllung ihrer Aufgaben nach diesem Gesetz und nach ausländerrechtlichen Bestimmungen in anderen Gesetzen erforderlich ist. Die Erhebung der obigen Daten ist erforderlich, da sie für die Prüfung des Antrags auf Erteilung bzw. Verlängerung des Aufenthaltstitels von Bedeutung sind.

Nach § 82 Abs. 1 AufenthG obliegt es dem Ausländer, seine Belange und für ihn günstige Umstände, soweit sie nicht offenkundig oder bekannt sind, unter Angabe nachprüfbarer Umstände unverzüglich geltend zu machen und die erforderlichen Nachweise über seine persönlichen Verhältnisse, sonstige erforderliche Bescheinigungen und Erlaubnisse sowie sonstige erforderliche Nachweise, die er erbringen kann, unverzüglich beizubringen.

Bitte kontaktieren Sie mich nach der Prüfung meines Antrages:

auf dem Postweg.

telefonisch. Sie erreichen mich unter:

per E-Mail. Meine E-Mail-Adresse lautet:

Ort, Datum	Unterschrift des/der Antragstellers/in	Eingangsvermerk bei der Ausländerbehörde